

Release-Notes

VSPL-Campus (3.9.102) und VSPL-CampusOffice (1.9.044)

Bochum, 27.02.2007

Mit diesem Release wird insbesondere eine neue Funktionalität zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um komplexe Modul-Anmeldeverfahren. In den Vorgänger-Releases war es bereits möglich, Standardanmelde- bzw. Losverfahren auf Modulebene einzurichten. Mit dieser Version können nun Verfahren für Module eingerichtet werden, bei denen sich Studierende mit einer Anmeldung zu einem Modul automatisch zu bestimmten Kombinationen von Veranstaltungen des Moduls anmelden. Die Funktionalität wird in diesen Release-Notes kurz skizziert. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Handbuch, welches in Kürze unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/dezernat6/vspl/dokumentation.htm> veröffentlicht werden wird.

Zur weiteren Verbesserung von VSPL-Campus- und VSPL-CampusOffice bitten wir Sie, uns Anregungen ebenso wie eventuelle Probleme per Mail an die Adresse vspl-support@rub.de mitzuteilen.

Inhalt

RELEASE-NOTES	
VSPL-CAMPUS (3.9.102) UND VSPL-CAMPUSOFFICE (1.9.044)	1
INHALT	1
1. MODUL-ANMELDEVERFAHREN	2
1.1 Beispielfälle	2
1.2 Rollen und Rechte	4
1.3 Konfiguration	4
1.4 Anmeldung	5
1.5 Exporte / Listen	5
2. ZUTEILUNGS- UND MODUL-ANMELDEVERFAHREN FÜR STUDIERENDE	6
3. NOTENSKALENTYPEN	6

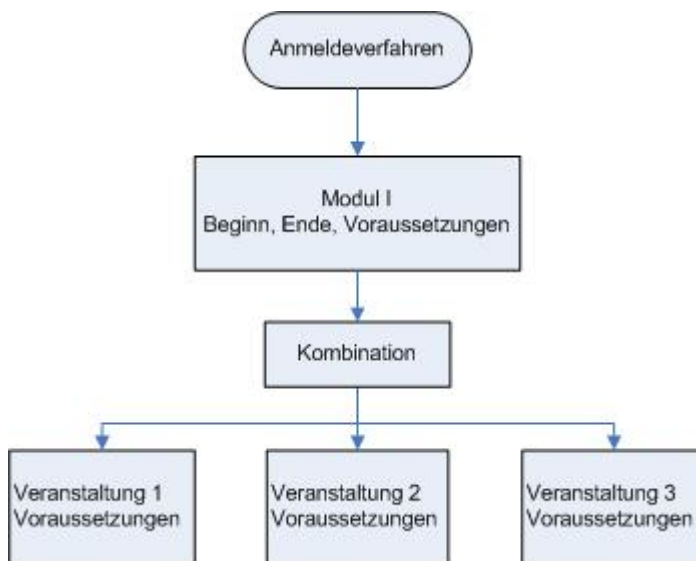
1. Modul-Anmeldeverfahren

Das mit diesem Release zur Verfügung stehende Modul-Anmeldeverfahren stellt eine Funktionalität zur Verfügung, welche es den Studierenden ermöglicht, sich mit einer Anmeldung zu einem Modul gleichzeitig zu mehreren Veranstaltungen bzw. einer Kombination von Veranstaltungen des Moduls anzumelden.

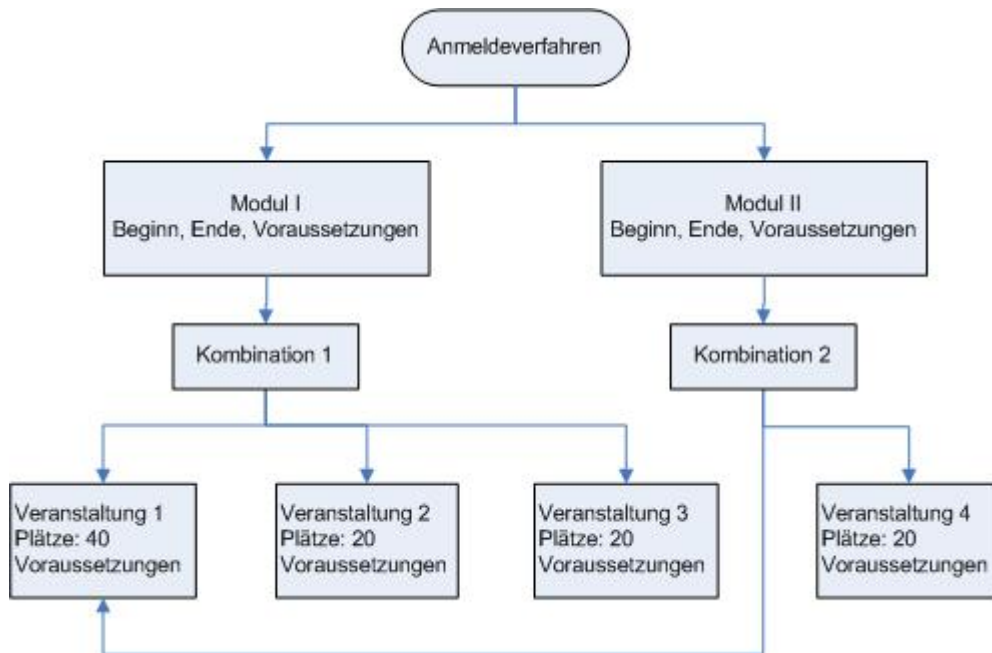
1.1 Beispielfälle

Folgende Fälle sind denkbar; aber auch Mischformen sind möglich.

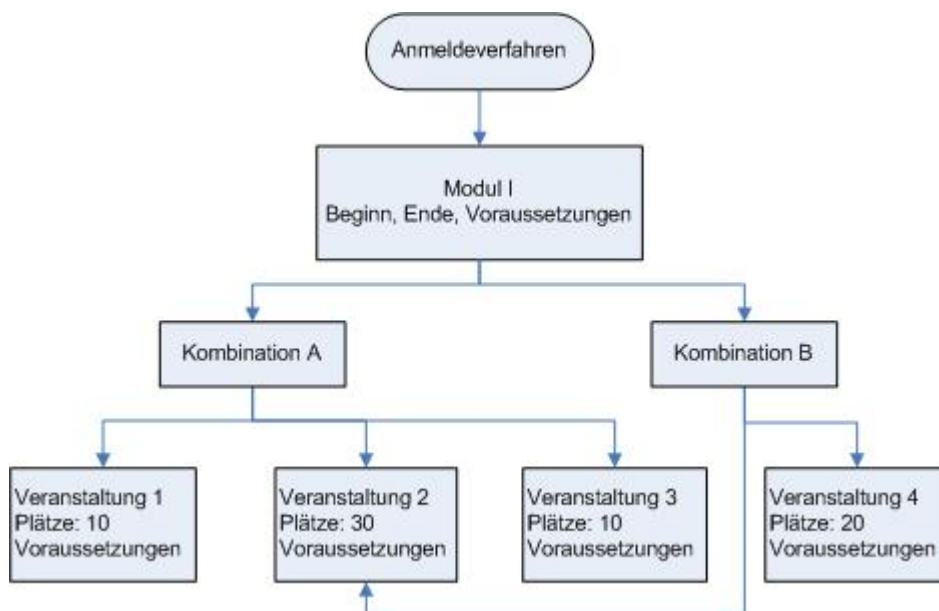
- **Fall A:**
Die studierende Person muss an allen Veranstaltungen des Moduls teilnehmen.
Die Veranstaltungen sind *nicht* Bestandteil eines weiteren Moduls.



- Fall B:**
 Einige Veranstaltungen sind mehreren Modulen zugeordnet.
 Das Anmeldeverfahren umfasst demnach mehrere Module.
 Die studierende Person muss an allen Veranstaltungen des Moduls teilnehmen.



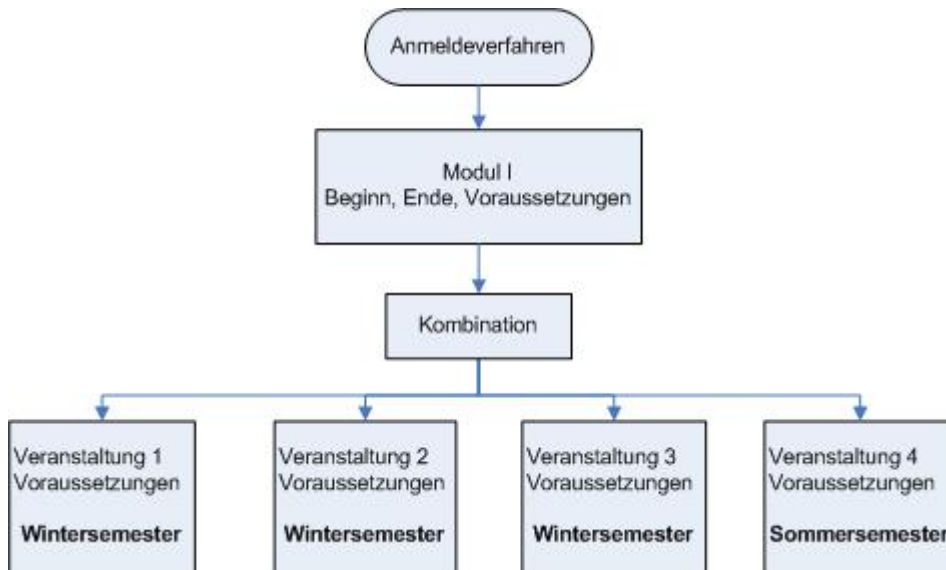
- Fall C:**
 Die studierende Person braucht *nicht* alle Veranstaltungen des Moduls absolvieren.
 Die Veranstaltungen sind *einem* Modul zugeordnet.



Die Anmeldung erfolgt zu *Veranstaltungskombinationen*. Die studierende Person, die sich zu dem Modul anmelden möchte, hat hierfür also zwei Optionen:

- Kombination A besteht aus den Veranstaltungen 1, 2 und 3.
- Kombination B aus den Veranstaltungen 2 und 4.

- **Fall D:**
Die Veranstaltungen sind *einem* Modul zugeordnet.
Sie finden *nicht* in einem Semester statt.



1.2 Rollen und Rechte

- Für das Einrichten und Durchführen von Modul-Anmeldeverfahren wurde das Spezialrecht „Zuteilungsverfahren“ angepasst. Es heisst nun „Zuteilungsverfahren / Modul-Anmeldeverfahren“.
- Sobald ein Modul oder eine Veranstaltung Teil eines Modul-Anmeldeverfahrens geworden ist, übernimmt die Person mit dem Spezialrecht „Zuteilungsverfahren / Modul-Anmeldeverfahren“ die Schreibrechte für die Anmeldungen zu diesem Modul oder dieser Veranstaltung. Die dozierende Person ohne das Spezialrecht sowie der/die Modulverantwortliche haben, so lange das Verfahren läuft, nur Leserechte auf die Anmeldungen zu ihrer Veranstaltung bzw. ihrem Modul.
- Ist ein Modul-Anmeldeverfahren abgeschlossen, können auch die Hauptbenutzer (Dozent) sowie Modulbeauftragte die Anmeldelisten zu ihren Veranstaltungen oder ihren Modulen wieder bearbeiten. Generell gilt nach Ablauf eines Modul-Anmeldeverfahrens:
 - Dozierende Personen ohne weitere Rollen/Spezialrechte können die Anmeldelisten ihrer eigenen Veranstaltungen bearbeiten.
 - Modulverantwortliche können die Anmeldelisten ihrer eigenen Module bearbeiten.
 - Personen mit dem Spezialrecht „Zuteilungsverfahren / Modul-Anmeldeverfahren“ können die Anmeldelisten des Modul-Anmeldeverfahrens bearbeiten.

1.3 Konfiguration

- Ein neues Modul-Anmeldeverfahren wird angelegt, indem zunächst einige Rahmeninformationen/ Rahmenparameter festgelegt werden: Name des Verfahrens; Anmeldebeginn, Anmeldeschluss, Anzahl der möglichen Anmeldungen (in wievielen Modulen kann sich eine studierende Person gleichzeitig anmelden), Priorisierung von Studierenden (nach Fachsemestern), Berechtigungsprüfung (abprüfen von Vergabebedingungen und Leistungsnachweis-Voraussetzungen), Kollisionsprüfung (ja/nein), Signatur notwendig (ja/nein).
- Im zweiten Schritt wird definiert, ob ein oder mehrere Module Teil dieses Anmeldeverfahrens sein sollen. Das geschieht jeweils über den Link „Neues Modul aufnehmen“.

- Im dritten Schritt werden für ein Modul folgende Rahmeninformationen/ -parameter gesetzt: „Priorisierte Angabe von drei Wünschen“ oder „Angabe genau einer Wunschkombination“, Anzahl der Plätze, E-Mail-Benachrichtigung, Link für das Anmeldeverfahren, zusätzlicher Text für das Anmeldeverfahren, Festlegen von Anmeldevoraussetzungen.
- Im vierten Schritt werden über den Link „Neue Kombination aufnehmen“ Veranstaltungskombinationen benannt und definiert, d.h. Veranstaltungen zu Gruppen zusammengefasst.
- In Fall A (s.o.) wird ein Modul-Anmeldeverfahren angelegt. Diesem Verfahren wird *ein* Modul zugeordnet. Dem Modul wird anschließend eine Veranstaltungskombination mit drei Veranstaltungen zugewiesen.
- In Fall B (s.o.) wird ein Modul-Anmeldeverfahren angelegt. Diesem Verfahren werden *zwei* Module zugeordnet. Dem ersten Modul wird anschließend eine Veranstaltungskombination mit drei Veranstaltungen zugewiesen. Dem zweiten Modul wird eine Veranstaltungskombination mit zwei Veranstaltungen zugewiesen.
- In Fall C (s.o.) wird ein Modul-Anmeldeverfahren angelegt. Diesem Verfahren wird *ein* Modul zugeordnet. Dem Modul wird anschließend eine erste Veranstaltungskombination mit drei Veranstaltungen zugewiesen und eine zweite Veranstaltungskombination mit zwei Veranstaltungen zugewiesen.
- Müssen auf Veranstaltungs- oder Modulebene Anmeldevoraussetzungen berücksichtigt werden (z.B. Abschluss B.A. oder Vorhandensein eines bestimmten Leistungsnachweises), so müssen diese über den Inhaber des Spezialrechts auf der entsprechenden Ebene (Modul oder Veranstaltung) über die jeweiligen Links „Anmeldevoraussetzungen“ definiert werden.

1.4 Anmeldung

- Studierende melden sich zu einem Modul an, indem sie sich zu einer der Veranstaltungen der Veranstaltungskombinationen navigieren und dort den entsprechenden Link des Modul-Anmeldeverfahrens benutzen. Sie gelangen anschließend auf eine Seite, auf welcher ihnen in einer Übersicht alle Elemente des Modul-Anmeldeverfahrens dargestellt werden. Als unmittelbares Ergebnis des Anmeldeprozesses erhalten sie den Status „Teilnahmewunsch“.
- Wenn Studierende eine Kombination als unerwünscht markieren, verhindern Sie eine Zuteilung zu dieser Kombination, auch wenn keine andere Kombination zugeteilt werden kann. Zu setzen ist dieses Feld nur, wenn sie lieber keine Zuteilung erhalten als diese Kombination.
- Will oder kann sich eine studierende Person nicht selbst zu einem Modul anmelden, so kann dies der Inhaber des Spezialrechts „Zuteilungsverfahren / Modul-Anmeldeverfahren“ über den Link „Anmeldung eines Studierenden bearbeiten“ tun. Nach Eingabe der Matrikelnummer gelangt er auf die Seite (s.o.), auf welcher in einer Übersicht alle Elemente des Modul-Anmeldeverfahrens dargestellt werden. Er trifft für den Studierenden die Wahl. Als unmittelbares Ergebnis des Anmeldeprozesses erhält dieser entweder den Status „Teilnahmewunsch“. Dann nimmt die studierende Person gleichberechtigt an dem Losverfahren (nach Ablauf des Anmeldezeitraumes) teil. Der Inhaber des Spezialrechts kann aber auch den Status auf „Teilnahme“ setzen. In diesem Fall ist die/der Studierende bereits vor Ablauf des Anmeldezeitraumes an dem bestehenden Losverfahren vorbei direkt zu den Veranstaltungen der gewählten Kombination(en) angemeldet.

1.5 Exporte / Listen

- Auf der Ebene des Modul-Anmeldeverfahrens kann sich der Inhaber des Spezialrechts „Zuteilungsverfahren / Modul-Anmeldeverfahren“ über den Link „Anmeldungsliste“ jederzeit über den Stand des Verfahrens informieren. Läuft das Verfahren, so sieht er dort alle Anmeldungen der bisher angemeldeten Studierenden. Folgende Informationen umfasst die Liste: Nachname, Vorname, Matrikelnummer,

E-Mail, Studiengänge, Status, Modul-Anmeldeverfahren, Modultitel (deutsch), Modultitel (englisch), Startsemester (Modul), Endsemester (Modul), Modulbeauftragte, Kombination, Veranstaltungstitel (deutsch), Veranstaltungstitel (englisch), LV-Nummer, LV-Art, Semester (Veranstaltung), Dozenten.

- Auf der Ebene eines Moduls finden sich zwei Links zu Anmelde Listen: „Anmelde Liste für dieses Verfahren“ und „Anmelde Liste für alle Verfahren“. Auch in der tabellarischen Darstellungen der zu dem Modul gehörenden Veranstaltungskombinationen stehen die Hinweise „Dieses Verfahren“ und „Alle Verfahren“. Das Wort „Verfahren“ bezieht sich hierbei immer auf den Umstand, dass ein Modul Bestandteil mehrerer Modul-Anmeldeverfahren sein *kann*. Ist dies der Fall, so kann es interessant sein zu wissen, wieviele Anmeldungen zu dem Modul insgesamt über alle Verfahren eingegangen sind bzw. wieviele Anmeldungen zu dem Modul ausschließlich über das aktuelle Verfahren vorgenommen wurden.
Folgende Informationen umfassen die Liste: Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Status, Modul-Anmeldeverfahren, Modultitel (deutsch), Modultitel (englisch), Startsemester (Modul), Endsemester (Modul), Modulbeauftragte, Kombination, Veranstaltungstitel (deutsch), Veranstaltungstitel (englisch), LV-Nummer, LV-Art, Semester (Veranstaltung), Dozenten.
- Auf der Ebene einer Veranstaltung finden sich verschiedene Links zu Anmelde Listen: Möglicherweise mehrere Links namens „Liste der Anmeldungen in diesem Verfahren“ sowie „Liste der Anmeldungen in allen Verfahren“. Das Wort „Verfahren“ bezieht sich hierbei immer auf den Umstand, dass eine Veranstaltung Bestandteil mehrerer Modul-Anmeldeverfahren sein *kann*. Ist das der Fall, so kann es interessant sein zu wissen, wieviele Anmeldungen zu der Veranstaltung insgesamt über alle Verfahren eingegangen sind bzw. wieviele Anmeldungen zu der Veranstaltung über welches Verfahren vorgenommen wurden.
Folgende Informationen umfassen die exportierbaren Listen: Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Status, Modul-Anmeldeverfahren, Modultitel (deutsch), Modultitel (englisch), Startsemester (Modul), Endsemester (Modul), Modulbeauftragte, Kombination, Veranstaltungstitel (deutsch), Veranstaltungstitel (englisch), LV-Nummer, LV-Art, Semester (Veranstaltung), Dozenten.

2. Zuteilungs- und Modul-Anmeldeverfahren für Studierende

- Bei Zuteilungs- und Modul-Anmeldeverfahren können Studierende verhindern, dass ihnen Termine zugeteilt werden, an denen sie nicht teilnehmen können.
- Hierfür wurde in der Anmelde Seite eines Zuteilungs- bzw. Modul-Anmeldeverfahrens bei jeder Veranstaltung ein zusätzliches Feld („unerwünscht“) eingeführt, mit welchem der Anwender diese Veranstaltung explizit als unerwünscht markieren kann und damit eine Zuteilung zu dieser Veranstaltung auch dann verhindert, wenn keine seiner Teilnahmewünsche realisiert werden können.

3. Notenskalentypen

- An der Ruhr-Universität Bochum werden mehrere Arten von Notenskalensystemen verwendet, die nicht miteinander kompatibel sind. Mit dem letzten Release wurden die Notenskalen daher in Typen eingeteilt und die Verwendung unterschiedlicher Notenskalentypen innerhalb einer Modul- oder Fachnotenberechnung verhindert.
- Mit diesem Release wird diese Regel erweitert: Bei *unbenoteten* Leistungsnachweisen ist es unerheblich, welchem Notenskalentyp sie entstammen. Sie können immer in einer Modul- oder Fachnotenberechnung verwendet werden.